

Protokoll
Über die Sitzung des OBR Neu Zippendorf
am 18.08.2021

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

Ort: Haus der Begegnung, Perleberger Str. 22 19063 Schwerin

Anwesenheit:

Ordentliche Mitglieder des OBR Neu Zippendorf

Reinhard Bonin	Die Partei. Die Linke
Günther Kirstein	CDU
Georg-C. Riedel	CDU
Angelika Stoof	Unabhängige Bürger

Weitere Teilnehmer:

Claudia Reimann	Polizei
Reinhard Huß	Stadtverwaltung

Entschuldigte Teilnehmer:

Arndt Müller	Bündnis 90/Die Grünen
Andreas Eberth	AfD
Darwish Barkel	SPD

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 07.07.2021
5. Aktueller Stand zu Langzeitbaumaßnahmen

6. Bericht des Stadtteilmanagement
7. Bericht der Stadtverwaltung
8. Sonstiges

Zu 1.:

Der Vorsitzende, Herr Bonin eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder und Gäste des OBR Neu Zippendorf.

Zu 2.:

Herr Bonin stellt die Anwesenheit von vier Mitgliedern und somit die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 3.:

Der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

Zu 4.:

Das Protokoll der Sitzung vom 07.07.2021 wurde mit 2 Zustimmungen und 2 Enthaltungen bestätigt.

Zu 5.:

-Herr Bonin weist auf die immer noch nicht genutzte Kita „Petermännchen“ hin.

Die 3 Jahres Frist zur Bebauung ist im April 2021 abgelaufen.

- Herr Huß antwortet, dass die Kita an das DRK mit Konzept verkauft wurde. Das DRK hat sich vom Konzept verabschiedet. Die Stadt sucht einen neuen Käufer, wobei das Gebäude solange in Eigentum des DRK bleiben soll, bis ein neuer Käufer gefunden worden ist.

- Laut Kitabedarfsplanung ist keine zusätzliche Kita vorgesehen.

- Die Kita „Mosaik“ soll eventuell in die Mitte verlegt werden.

-Mit Neubau der Schule, Gesundheit und Soziales, wird sich eventuell etwas ändern, eine Lösung muss abgewartet werden. Die Volkssolidarität will mitziehen.

-Ein weiterer Stillstand ist in der Cottbusser Straße zu verzeichnen.

- Geschützte Bäume wurden ganz schnell entfernt, es passiert aber nichts weiter.

- Herr Huß antwortet, die Stadt wartet auch, hat aber keine Aktien mehr drin und kann nicht eingreifen.

-Ein weiterer Stillstand ist der Berliner Platz Nr.3/ Bauherr Diakonie Rampe

- Herr Huss antwortet: Die Diakonie will auch immer noch bauen, die Richtlinie der Gestaltung hat sich aber verändert. Sie wollen in den nächsten 2 Jahren bebauen, Pläne dazu gibt es aber noch nicht.

Das Aufstellen eines Theaterzeltes hat sich auch zerschlagen.

-Ein Bürger ist böse, weil nichts gemacht wird und immer mehr abgebaut wird. Man redet immer nur und stellt den Bürgern nicht realisierbare Träume vor.

- Die Bürger wollen mehr informiert werden und erwarten von den Bauherren mehr Transparenz ihrer Vorhaben.

- Herr Riedel weist darauf hin, dass durch den Schulneubau sehr schwierig ist, dass die WGS die vorgestellten Projekte ausführt.

- Die WGS hat sich vom Bau von Gewerbe verabschiedet.

- Fazit: die gesamte Zukunftsplanung ist nicht mehr wahr.

-Die alte Post wird zum 01.09.2021 wieder frei. Es gibt einen Antrag von Stadtvertreter H. Steinmüller, die Post mietfrei zur Verfügung zu stellen.

-Herr Bonin stellt die Frage an Herrn Huss: Welche Flächen, vom Berliner Platz bis hin zur Plater Straße gehört der Stadt? Herr Huß nimmt die Frage mit. Hier erwartet der OBR eine Antwort der Verwaltung.

-Wie ist der Stand zum Markttreiben auf dem Berliner Platz?

-10,- € pro Tag (Betriebskosten)

-1 Imbiss Wagen, 1 Gärtner, 1 Vietnamese

Zu. 6.:

Entfällt, da die Stadtteilmanager entschuldigt fehlen.

Herr Huß verweist noch einmal auf die Veranstaltungen „Quartier offen“ hin und verteilt dazu Flyer.

Zu7.:

-Aus der Verwaltung gibt es nichts Neues.

Gehweg Plater Straße ? Cottbusser Straße ? Dejawy?

Zu 8.:

Buga – Mittel

705,00 € - an „Alles im Grünen“

2.030 € - an das HdB für die Bücherbox

Herr Riedel weist auf weitere Mittel für die Feuerwehr hin. Z.B. Küche, Dach, ca 2.000 €

-Disc Golf – Entwurf für Parcours liegt vor.

-Straßenbahnunterführung – vorgesehen 1.000 €, hier gibt es noch keine Rückmeldung

- Papierkörbe, Berliner Platz, 2 Papierkörbe werden über den Verfügungsfond beantragt.

Herr Riedel und Herr Kirstein erklären sich bereit diese zu leeren. Sie pflegen bereits die angelegten Beete, was den Bewohnern sehr gefreut hat.

-Das befahren des Berliner Platzes muss unterbunden werden. Vorhandene Poller wurden abgelehnt.

-Der OBR ist der Meinung, dass der Poller repariert werden sollte.

Der Verkehr läuft morgens sehr stark. Das Ordnungsamt will stärker bestreifen.

Herr Kirstein hat eine Anfrage an die Verwaltung gestellt und noch keine Antwort erhalten.

-Der Berliner Platz ist Fußgängerzone.

-Die Feuerwehr kann nicht mehr an das Wohnhaus reichen, weil alles zugeparkt ist.

-In der Wittenberger Straße ist ein Loch. Eine Bürgerin ist dort schon gefallen. Es muss repariert dringendst werden.

-Um das Gelände des HdB (außerhalb) ist der Rasen sehr hoch, hier sollte unbedingt einmal gemäht werden.

Die nächste OBR – Sitzung findet am 15.09.2021 um 18:00 Uhr statt.

gez. Reinhard Bonin

Vorsitzender

gez. Angelika Stoof

Protokollführerin